

# Vorwort

Die Arbeit an diesem Buch verbindet uns Autorinnen und Autoren durch eine gemeinsame Phase unseres beruflichen Lebens: unsere Tätigkeit als Universitätsassistentinnen und -assistenten an einer österreichischen Universität. In dieser Zeit wurden wir täglich mit der Frage konfrontiert, wie sich die komplexen Strukturen der Strafprozessordnung verständlich vermitteln lassen. Aus dem daraus erwachsenen Anspruch, Studierenden einen systematischen Zugang zur Strafprozessordnung zu eröffnen, ist die vorliegende Fallsammlung entstanden.

Wir freuen uns, dass wir als ehemalige Universitätsassistentinnen der JKU Linz zusätzlich Kolleginnen und Kollegen der Universität Wien, der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Graz und der Universität Innsbruck als Autorinnen und Autoren für unser Projekt gewinnen konnten. Die unterschiedlichen wissenschaftlichen Hintergründe und praktischen Erfahrungen haben es ermöglicht, das Werk aus vielfältigen Blickwinkeln zu gestalten und sowohl theoretische Fundierung als auch praxisnahe Fallbearbeitung zu verbinden.

Das Buch folgt in seiner Struktur der systematischen Gliederung der Strafprozessordnung und umfasst ausgewählte Themenbereiche. Diese Aufbauweise soll es den Lernenden erleichtern, die einzelnen Verfahrensstadien in ihrer chronologischen und dogmatischen Logik zu erfassen – von den Ermittlungen über die Hauptverhandlung bis zu den Rechtsmitteln und besonderen Verfahren.

Jeder Fall wird von einer kurzen und kompakten theoretischen Einführung begleitet, die das notwendige dogmatische Fundament schafft und den Einstieg in die anschließende Falllösung erleichtert. Die Fälle selbst sind praxisnah gestaltet und orientieren sich an typischen Konstellationen der strafprozessualen Rechtsanwendung. Zudem wurde darauf geachtet, dass die Fälle den Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Universität entsprechen.

Unser Anliegen ist es, Studierenden sowie jungen Praktikerinnen und Praktikern ein Werkzeug an die Hand zu geben, das sowohl beim erstmaligen Erlernen der Strafprozessordnung als auch bei der Vertiefung und Prüfungsvorbereitung wertvolle Unterstützung bietet. Möge dieses Werk dazu beitragen, die oft anspruchsvollen Strukturen des österreichischen Strafprozessrechts klarer, zugänglicher und lebendiger zu machen.

Linz/Vaduz, Jänner 2026

*Jennifer Capelare  
Julia Köpf*